Achtzehntes Jahrhundert

Dass in Fortsetzung die folgenden strafrechtlichen Vorwürfe erhoben werden:
[Verbrechen Nr.18-01] Von anhaltendem Identitätsbetrug: (1700-1800 n. Chr.): Dass für den ununterbrochenen Zeitraum von einhundert Jahren von 1700 bis 1800 die kriminelle Organisation, die als römischer Kult bekannt ist, auch als römisch-katholischer Kult bekannt wie der Vatikan, auch bekannt als Heiliger Stuhl, vorsätzlich und wissentlich Identitätsbetrug begangen hat, indem er fälschlicherweise behauptete, die legitimen Nachfolger der Gründer der katholischen Kirche zu sein, einschließlich der Behauptung, eine Organisation der Güte, Frömmigkeit und Heiligkeit zu sein , die den Lehren Jesu Christi folgt wenn ihr Existenzzweck und ihre fortwährende Funktion das genaue Gegenteil ist, indem sie eine relativ kleine Gruppe der ältesten fortlaufenden Ordnung von Satanisten der Menschheitsgeschichte sind, die an Menschenopfern und Kannibalismus beteiligt sind, deren wahre Ziele immer die Unterdrückung der spirituellen Erleuchtung und die Förderung der Häresie gegen . waren ursprüngliche christliche und katholische Doktrin, einschließlich der anhaltenden illegalen Kontrolle und Unterdrückung der katholischen Kirche und der menschlichen Zivilisation durch gh die Förderung von Krieg, Krankheit, Hungersnot, Sklaverei, Korruption und geistlicher Versklavung möglichst vieler Seelen.

[Verbrechen Nr.18-02] Der Behinderung der Grundwerte und Rechte der Menschen zum Zwecke des Sklavenhandels: (1700 – 1800 n. Chr.): Dass die römisch-katholische Kirche in diesem Jahrhundert die Legitimität der Sklaverei als Gesetz in der offizielles Corpus Iuris Canonici (kanonisches Recht), basierend auf dem Decretum Gratiani, und Nova Compilatio decretalium (Neue Zusammenstellung von Dekretalen), das seit Papst Gregor IX Jahrhundert frei von jeglicher Ketzerei (daher Verlust von Eigentum) zu sein sowie ihren Schutz durch das Kirchenrecht zu gewährleisten. Dass dieses Gesetz zur Förderung des internationalen Sklavenhandels durch die katholische Kirche erst im 20. Jahrhundert am 27. Mai 1917 aufgehoben wurde.
[Verbrechen Nr.18-03] Erhalt und Handel mit Erträgen aus Verbrechen im Zusammenhang mit der Sklaverei: (1700 – 1800) Dass für das Jahrhundert (1700 – 1800) die katholische Kirche als Gründer die höchste rechtliche Autorität durch päpstliche Bullen und Lizenz war Emittenten, die den internationalen Sklavenhandel durch Autorität, Wissen und Kontrolle der Päpste kontrollierten, erhielten umgerechnet 20 Milliarden US-Dollar (2006 US-Dollar) an Zahlungen, die sowohl Gebühren als auch Lizenzgebühren für die erfolgreiche Zahl der unter Lizenz gehandelten Sklaven darstellten.
[Verbrechen Nr.18-04] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1700 – 1721 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Clemens XI., auch bekannt als „Flores circumdati“, der 89. Papst gemäß der Prophezeiung des hl , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten

kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.18-05] Der Gründung eines rechtswidrigen Unternehmens zum Zwecke der Kriminalität: (1701 bis heute) Dass König Wilhelm III Teile, auch bekannt als SPG, auch bekannt als „Society“, jetzt bekannt als The United Society for the Propagation of the Gospel, auch bekannt als USPG. Dass diese Organisation zum Zwecke krimineller Unternehmungen gegründet wurde, insbesondere der unrechtmäßigen Entführung, Inhaftierung, Beförderung und Veräußerung von Personen zum Zwecke der internationalen Sklaverei. Dass diese Organisation zu einem der größten und berüchtigtsten Sklavenhandelsunternehmen in der Geschichte der Menschheit wurde, einschließlich der bewussten „Markierung“ von Menschen mit dem Wort „Gesellschaft“, um sie als Eigentum von SPG zu bezeichnen, dass Sklaven buchstäblich zu Tode gearbeitet wurden auf den Plantagen der Anglikanischen Kirche und der SPG und dass für ihr Wohlergehen, ihre Sicherheit und ihre geistliche Bildung wenig bis gar keine Sorge getragen wurde.

[Verbrechen Nr.18-06] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1702-10) Kamisarden Tausende sterben, nachdem katholische Truppen ganze Dörfer niedermetzelten, die von Kamisardenführern besetzt waren.

[Verbrechen Nr.18-07] Mord (1704) Die Schottin Beatrix Laing aus Fife stirbt an Misshandlungen, nachdem sie gestochen und 5 Monate in der Dunkelheit eingesperrt worden war.

[Verbrechen Nr.18-08] Mord (1704) Der Schotte Thomas Brown aus Fife verhungert im Gefängnis, nachdem er der Hexerei beschuldigt wurde und plante, einen Alexander Macgregor zu erwürgen.

[Verbrechen Nr.18-09] Mord (1705) Die Schottin Joan Cornfoot wird geschlagen und dann von einem wütenden Mob zu Tode gedrängt, nachdem sie in Pittenweem, Fife, der Hexerei beschuldigt wurde.

[Verbrechen Nr.18-10] Mord (1705) Mary Philips Die englischen Bauern Mary Philips und Elinor Shaw werden in Northampton gehängt, nachdem sie auf der Grundlage von Dorfgerüchten wegen Hexerei vor Gericht gestellt wurden.

[Verbrechen Nr.18-11] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1715) 100.000 französische Hugenotten (Protestanten) fliehen aus Frankreich, nachdem der katholische König Ludwig XIV. den protestantischen Glauben in Frankreich verboten hat.

[Verbrechen Nr.18-12] Mord (1715) Tausende Protestanten werden in Rheinland-Pfalz von katholischen Christen gewaltsam verfolgt.

[Verbrechen Nr.18-13] Mord (1717) Jane Clark aus Great Wigston, Leicester, wird schwimmen und über den Atem schießen, nachdem 25 Nachbarn sie der Hexerei beschuldigen.

[Verbrechen Nr.18-14] Mord (1718) Unbenannt Franzose wird letzte Hexe in Bordeaux, Frankreich, hingerichtet, nachdem er beschuldigt wird, Ligaturen geschaffen zu haben, um eine Person impotent zu machen.

[Verbrechen Nr.18-15] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1720) 100.000 polnische Juden

werden in 300 Gemeinden abgeschlachtet, bevor die Ukraine von orthodoxen Russen den Katholiken entrissen wird.
[Verbrechen Nr.18-16] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1721 – 1724 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Innozenz XIII., auch bekannt als „De bona Religione“, der 90 Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die ursprünglich zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.
[Verbrechen Nr.18-17] Wegen Mordes: (1722) Bayer Georg Prols, wird in Moosburg bei Freising grausam gefoltert, enthauptet und verbrannt, nachdem ihn Schulkinder der Hexerei beschuldigen.
[Verbrechen Nr.18-18] Mord: (1722) Alte, namenlose Schottin wird verbrannt, nachdem sie verurteilt wurde, ihre Tochter in ein Pony verwandelt und sie zum Hexensabbat geritten zu haben.
[Verbrechen Nr.18-19] Mord: (1723) Hunderte von Juden werden in Polen zu Tode geprügelt, nachdem der Bischof von Danzig den Mob aufgehetzt hat, um in die jüdischen Ghettos und Provinzen des Landes einzudringen.
[Verbrechen Nr.18-20] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1724 – 1730 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Benedikt XIII., auch bekannt als „Miles in bello“, der 91 Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die ursprünglich zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.
[Verbrechen Nr.18-21] Mord: (1728-34) 20 Verdächtige werden in Augsburg, Bayern, wegen Hexerei vor Gericht gestellt; mehrere werden hingerichtet.
[Verbrechen Nr.18-22] Der Erhalt und Handel von Erträgen aus Verbrechen im Zusammenhang mit dem Drogenhandel: (1700 – 1800) Dass für das Jahrhundert (1700 – 1800) die katholische Kirche durch die Jesuiten als Begründer des internationalen Drogenhandels und Geschäftsinteressen, einschließlich der VOC (Dutch East India Company) in Indien und den Regionen, erhielten Zahlungen im Gegenwert von 2 Milliarden US-Dollar (2006 US-Dollar) als Lizenzgebühren für den erfolgreichen Handel mit Opium und anderen Drogen durch die Entwicklung einer großen Anzahl Drogenabhängige, insbesondere in Asien (China) und nicht-katholischem Europa.
[Verbrechen Nr.18-23] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1730 – 1740 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Clemens XII., auch bekannt als „Columna excelsa“, der 92. Papst gemäß der Prophezeiung des hl , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner

Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.
[Verbrechen Nr.18-24] Verbindung/Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung: (1740 – 1758 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Benedikt XIV. bekannt ist, auch bekannt als „Animal rurale“, der 93 , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.18-25] Mord: (1742) Pater Bertrand Guillaudot und 5 andere werden in Dijon, Frankreich, lebendig verbrannt, weil sie Magie benutzt haben, um Schätze zu finden.
[Verbrechen Nr.18-26] Mord: (1745) Pater Louis Debaraz wird in Lyon lebendig verbrannt, nachdem er verurteilt wurde, sakrilegische Messen abzuhalten, um einen Schatz zu finden.

[Verbrechen Nr.18-27] Mord: (1749) Die deutsche Nonne Maria Renata wird enthauptet und in Marienburg verbrannt, nachdem Nonnen behaupten, sie sei besessen als Schwein über die Klostermauern geklettert.
[Verbrechen Nr.18-28] Von historischen Verbrechen gegen die Menschlichkeit zum Zwecke der Folter: (1757) Dass Papst Benedikt XIV Folter kosten. Dass dieses Dokument schließlich am 15. Januar 1757 in Bonn vom Bischof von Köln veröffentlicht wurde, der auch der offizielle Henker des Vatikans für die Region ist. Dass dieses Dokument den anhaltenden Wunsch der römisch-katholischen Kirche bekräftigt, barbarische Grausamkeiten zu verewigen und perverse Neuerungen einzuführen, wie z.
[Verbrechen Nr.18-29] Verbindung/Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung: (1758 – 1769 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Clemens XIII., auch bekannt als „Rosa Umbriæ“, der 94. Papst gemäß der Prophezeiung des hl. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.
[Verbrechen Nr.18-30] Mord: (1766) Der Teenager Chevalier de La Barre aus Abbeville wird dazu verurteilt, sich die Zunge herausschneiden und die rechte Hand amputieren zu lassen, bevor er wegen Singens während der Prozession verbrannt wird.

[Verbrechen Nr.18-31] Mordes (politisches Attentat): (1769) Dass Papst Clemens XIII. auf Anordnung des Jesuiten-Generaloberen Lorenzo Ricci am Tag vor der Unterzeichnung einer päpstlichen Bulle durch Gift durch Gift ermordet wurde die Jesuiten. Dass dieser Mord in direktem Verstoß gegen den Gründungseid und die Verfassung der Jesuiten begangen wurde, um die

Auflösung des Ordens und seines bedeutenden Vermögens durch Handel und Gewerbe zu verhindern.
[Verbrechen Nr.18-32] Der Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1769 – 1774 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Clemens XIV., auch bekannt als „Ursus velox“, der 95. Papst gemäß der Prophezeiung des hl , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.18-33] Mord (politisches Attentat): (1774) Dass Papst Clemens XIV. am oder um den 22. September 1774 auf Befehl des abgesetzten Jesuiten-Generaloberen Lorenzo Ricci durch Gift ermordet wurde. Dass dieser Mord speziell eine Reaktion auf die päpstliche Bulle von Papst Clemens XIV. war, die die Jesuiten abschaffte und ihr beträchtliches Vermögen (das damals auf über 20 bis 50 Milliarden US-Dollar im US-Gegenwert von 2006 geschätzt wurde) auf Verlangen von Frankreich, Spanien, Portugal, Parma, Neapel und Österreich. Dass Lorenzo Ricci und sein Gericht wegen Mordverdachts festgenommen wurden und 1775 im Gefängnis der Engelsburg in Rom starben.

[Verbrechen Nr.18-34] Mord : (1775) Die Bayerin Anna Maria Schwagel wird nach ihrer Hinrichtung in Kempten, Bayern, als letzte Frau in Deutschland wegen Hexerei hingerichtet.
[Verbrechen Nr.18-35] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1775 – 1799 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Pius VI., auch bekannt als „Peregrinus Apostolicus“, der 96. Papst gemäß der Prophezeiung des hl , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.
[Verbrechen Nr.18-36] Der Gründung eines rechtswidrigen Unternehmens zum Zwecke der Kriminalität: (1776) Dass der Jesuit Adam Weishaupt, Professor für Kirchenrecht an der Jesuiten-Universität Ingolstadt in Bayern, ein rechtswidriges Unternehmen zum Zwecke der Straftat gegründet hat Mai 1776, bekannt als Orden der Illuminaten, auch bekannt als „die Illuminaten“ oder einfach „Die Gesellschaft“. Dass der Zweck dieser Organisation darin bestand, speziell eine Geheimgesellschaft einflussreicher Unterstützer der Jesuiten zu bilden, die von den Jesuiten kontrolliert wird, um (1) ihre finanziellen Interessen wiederherzustellen, (2) geheim zu bleiben, um sicherzustellen, dass der Vatikan und die unterstützenden Staaten niemals diese spezifischen Vermögenswerte des Ordens zu beschlagnahmen (3) nutzt seine Macht und sein Netzwerk, um sich an den Adelsfamilien zu rächen, die die Unterdrückung des Jesuitenordens erzwungen haben, darunter Frankreich, Spanien, Portugal, Parma, Neapel und Österreich; (4) die englische

Freimaurerbewegung zu untergraben, sowohl um ihre Ausbreitung der säkularen konstitutionellen Demokratie (wie in Amerika) zu verhindern, als auch als Rache für die Übernahme ihrer profitablen Geschäftsinteressen in Asien (East India Company); (5) Maßnahmen ergreifen, um den Papst und den Vatikan zur Wiederherstellung des Jesuitenordens zu zwingen und nie wieder seine Unterdrückung zu erzwingen.
[Verbrechen Nr.18-37] Wegen Mordes: (1782) Letzte legale Hinrichtung einer Hexe in der Schweiz.
[Verbrechen Nr.18-38] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1795+) Über 12.000 tasmanische Ureinwohner, darunter Männer, Frauen und Kinder, werden von Anglikanern als niedere Menschen vollständig ausgerottet.
[Verbrechen Nr.18-39] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1789-1799) Dass der verbotene Jesuitenorden durch seine ausgebildeten Schüler, darunter Voltaire, Diderot, Turgot, Condorcet, d'Alembert, Desmoulins und Robespierre, begangen hat die absichtliche Untergrabung des sozialen Wandels, um eine Revolution gegen die Adelsfamilien Frankreichs anzuheizen. Darüber hinaus finanzierten die Jesuiten durch ihre Geschäftsinteressen der Illuminaten den Beginn der Französischen Revolution. Dass diese Aktionen im Einklang mit den neuen Zielen des Ordens erfolgten, wie sie 1776 in Bayern skizziert wurden. Dass das vorsätzliche Handeln der Jesuiten dazu führte, dass der Vatikan die Kontrolle über bedeutende Vermögenswerte und Einnahmen in Frankreich verlor. Dass durch die direkte Aktion der verbotenen Jesuiten etwa 60.000 bis 100.000 Menschen ums Leben kamen.
[Verbrechen Nr.18-40] Mord (1793): Letzte ‚Hexen'verbrennung in Poznen in Deutschland Böse christliche Kirche des 19. Jahrhunderts lehnt Wissenschaft & Sozialreform ab; Christliche „Missionen" gehen Hand in Hand mit Kolonialismus.
[Verbrechen Nr.18-41] Mord: (1793) Dass der provisorische Generalvikar Gabriel Lenkiewisz des Jesuitenordens im Januar 1793 die Ermordung des französischen Diplomaten Hugo Basseville in den Straßen Roms im Januar 1793 veranlasste die päpstliche Kurie und den Vatikan der Mittäterschaft beschuldigen, was sie durch Papst Pius VI. Infolgedessen mobilisierten die Franzosen Truppen, um einzumarschieren.
[Verbrechen Nr.18-42] Der Anstiftung zu Gewalt und politischer Destabilisierung: (1796) Dass der zeitweilige Generalvikar Gabriel Lenkiewisz der im Exil lebenden Jesuiten, als er die Ermordung des Diplomaten Hugo Basseville arrangierte, die Umstände schuf, um zu Gewalt und Tod aufzustacheln, was zur Invasion führte von Italien und die Niederlage der Truppen von Papst Pius VI. Darüber hinaus arrangierte der Jesuitenorden nach der Unterzeichnung eines Friedensvertrages zwischen dem Papst und Napoleon Bonaparte in Tolentino am 19. Februar 1797 einen Aufstand in Rom, bei dem die französische Botschaft gestürmt wurde und der französische Brigadegeneral Mathurin-Léonard Duphot wurde ermordet. Darüber hinaus zwangen solche Aktionen der Jesuiten die Franzosen unter General Berthier, nach Rom zurückzukehren und Papst Pius VI. Dass sechs Wochen nach der Verlegung des Papstes in die armen Verhältnisse der Zitadelle von Valence er am 29. August 1799 starb.

[Verbrechen Nr.18-43] Der Diebstahl der kriminellen Erträge der katholischen Kirche: (1796-1810) Dass der Jesuitenorden in Zusammenarbeit mit Napoleon Bonaparte die riesigen und historischen Schätze der römisch-katholischen Kirche gestohlen hat, die zuvor vom Papst kontrolliert wurden und mit dem Anteil, der den Jesuiten gegeben wurde, arrangierte er über sein Netzwerk, das als die Illuminaten bekannt ist, diesen Schatz unter seinen Mitgliedern aufzuteilen, um seine Ziele zu fördern. Dass der Gesamtwert des beschlagnahmten Schatzes aus Gold, Silber und anderen Kostbarkeiten mindestens 23 Milliarden US-Dollar (entspricht US-Dollar von 2006) betrug, von denen die Jesuiten und die Illuminaten die Kontrolle über etwa 80% erhielten, nachdem sie sich bereit erklärten, die „Bankiers“ für Napoleon zu sein .

Revision #1
Created 10 October 2025 18:45:13 by investigatione
Updated 10 October 2025 18:45:27 by investigatione